

boote

EXCLUSIV

DIE WELT DER SUPERYACHTEN

IM TEST

- Azimut 72 Fly
- Custom Line 108
- Princess 35M

TECHNIK

Die Riggs der Giga-Yachten

SUERTE

Neuer Player mit starkem Debüt

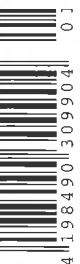
80-FUSS-SEGLER

Drei Premieren für Aufsteiger

 **EXPLORER**

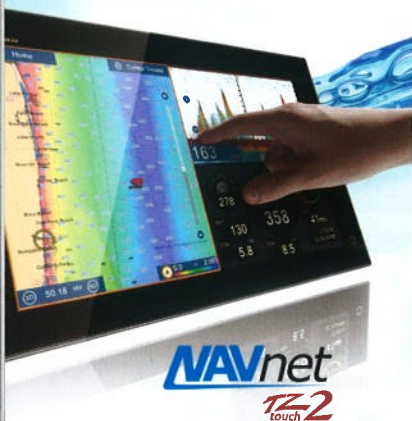
Konzepte für Arktis und Amazonas

„RoMEA“:
82 Meter von Abeking
& Rasmussen mit
lässigem Styling von
Terence Disdale.
Ab Seite 64.



FURUNO

NEU



NAVnet
TZ2
touch

12,1" oder 15,6"

Multifunktions-Touch-Display (TZTL12F/TZTL15F)

- ✓ Integriertes GPS & Fischfinder
- ✓ Bedienung so einfach wie bei einem Smartphone
- ✓ Apps für Apple und Android Tablets & Smartphones
- ✓ Wetterkarten-Service über WLAN
- ✓ Individuelle Display-Anpassung

Besuchen Sie uns
auf der
boot Düsseldorf
Halle 11 / A02



FURUNO DEUTSCHLAND
Tel.: 04101-838 0
www.furuno.de

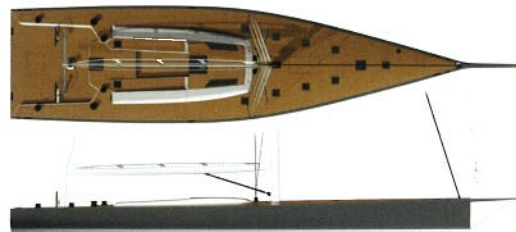
PROJEKTE



Sportlicher Look: Die 27,50-Meter-Slup wird knapp 48 Tonnen verdrängen und Regatten segeln.

AUCH DIE FAMILIE DARF MAL MIT

Southern Wind Shipyard fokussiert sich zunehmend auf den Markt der schnellen Supermaxis und bietet mit dem 27,50-Meter-Modell „RP 90 Custom“ einen wahren Racer-Cruiser für ambitionierte Regattasegler. Die Yacht entsteht als Einzelanfertigung für einen Eigner, der während der Schulferien auch seine Kinder für ausgedehnte Familientouren mit an Bord nehmen möchte. Rumpf und Deck der nur 47,75 Tonnen schweren Slup laminieren die südafrikanische Yachtbauer aus Prepreg-Karbon auf einem Nomex- und Corecell-Kern, ein Liftkiel besorgt das aufrichtende Moment und reduziert den Tiefgang hydraulisch von 5,80 auf 3,80 Meter. Die Linien, das Deck und Interior-Layout der sportlichen Kohlefaser-slup zeichnete das US-Büro Reichel Pugh, das Interior stammt von Nauta Design. southernwindshipyard.com



RP 90 Custom: Reichel Pugh zeichneten den Rumpf mit geradem Steven und Bugspriet.



HANGAR UND BEACHCLUB GEWÜNSCHT

Mulder Design, das niederländische Konstruktionsbüro mit Sitz im Süden Amsterdams, gestaltete dieses 115-Meter-Konzept für Eigner, die besonderen Wert auf zwei Layout-Elemente legten: eine Heli-Plattform, die an einen Hangar gekoppelt ist, sowie einen geräumigen Beachclub (18 x 8 m) auf dem Unterdeck. Beide Bereiche hatten großen Einfluss auf das Ex- und Interior-Design des 17,10 Meter breiten Verdrängers, der auf dem achterlichen Hauptdeck mit einem großen Glasboden-Pool bestückt ist. So wird der Spa- und Gym-Bereich ein Deck tiefer mit natürlichem Licht versorgt, und das Laufbandtraining gewinnt an Abwechslung. mulderdesign.nl